

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen die Höhe, den Luftdruck, die Temperatur und die Unterwassertiefe. Die Messwerte werden am Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen, das Freitauchen, das Schnorcheln oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

Armbanduhr mit Zierring für abgelaufene Zeit



Zierring für abgelaufene Zeit

Drehen Sie den Zierring für die abgelaufene Zeit, um die ▼-Markierung mit dem Minutenzeiger auszurichten.

Danach wird die Anzahl der abgelaufenen Minuten erhalten, indem Sie kontrollieren, wie weit sich der Minutenzeiger von der Markierung ▼ bewegt hat.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Diese Armbanduhr ist für das Freitauchen und Schnorcheln ausgelegt. Verwenden Sie diese Armbanduhr niemals für das Gerätetauchen.
- Betätigen Sie niemals die Knöpfe der Armbanduhr unter Wasser.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

Über diese Anleitung



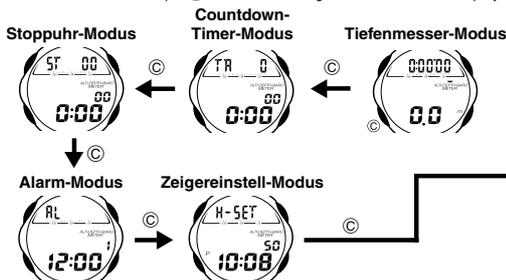
(Beleuchtung)



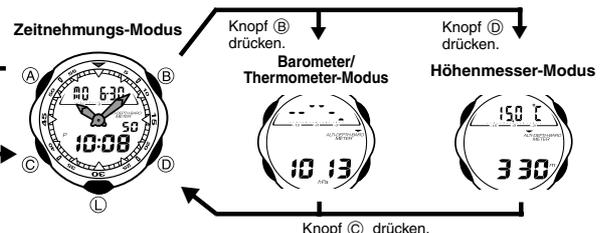
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.
- Die meisten Anzeigebeispiele in dieser Anleitung zeigen das Digital-Display ohne Analogzeiger, wie es in der unteren Abbildung dargestellt ist.

Allgemeine Anleitung

- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.
- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



- Aus dem Zeitnehmungs-Modus können Sie durch Drücken des Knopfes (B) oder (D) direkt den Barometer/Thermometer-Modus bzw. den Höhenmesser-Modus aufrufen. Sie können die Knöpfe (B) und (D) auch verwenden, um zwischen dem Barometer/Thermometer-Modus und dem Höhenmesser-Modus umzuschalten.



Zeitnehmung



Diese Armbanduhr zeichnet sich durch separate Digital- und Analog-Zeitnehmung aus. Die Vorgänge für die Einstellung der Digitalzeit und die Analogzeit sind unterschiedlich.

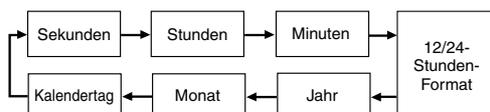
- Falls Sie sowohl die Digitalzeit als auch die Analogzeit einstellen müssen, stellen Sie unbedingt zuerst die Digitalzeit ein.

Digitalzeit und Datum

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die Digitalanzeige der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums einzustellen und zu betrachten. Wenn Sie die Digitalzeit einstellen, können Sie auch die Einstellungen für das 12/24-Stunden-Format konfigurieren.

Einstellen von Digitalzeit und Datum

- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



- Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf (D) und/oder (B) um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.

Einstellung	Anzeige	Knopfbetätigungen
Sekunden	50	Drücken Sie den Knopf (D), um die Sekunden auf 00 zurückzustellen.
Stunden, Minuten	10:08	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um die Einstellung zu ändern.
12/24-Stunden-Format	12H	Verwenden Sie den Knopf (D), um zwischen der 12-Stunden- (12H) und der 24-Stunden-Zeitnehmung (24H) umzuschalten.
Jahr, Monat, Kalendertag	03 6:30	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um die Einstellung zu ändern.

- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Hinweise

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 ist, wird 1 zu den Minuten addiert. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne jeglichen Indikator angezeigt.
- Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird in allen Modi verwendet.
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2039 einstellen. Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von dem eingestellten Datum berechnet.
- Der eingebaute vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn die Batterie ausgetauscht wird.

Einstellung der Analogzeit

Führen Sie den nachfolgenden Vorgang aus, wenn die von den Analogzeigern angezeigte Zeit nicht mit der Zeit des Digitaldisplays übereinstimmt.

Einstellen der Analogzeit



1. Drücken Sie den Knopf (C) fünf Mal in dem Zeitnehmungs-Modus, um den Zeigereinstell-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Digitalzeit zu blinken beginnt, wodurch die Analogzeit-Einstellanzeige angezeigt wird.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um die Analogzeiteinstellung um 20 Sekunden vorzustellen.
 - Halten Sie den Knopf (D) gedrückt, um die Analogzeiteinstellung schnell vorzustellen.

- Falls Sie die Analogzeiteinstellung um einen großen Wert vorstellen müssen, halten Sie den Knopf (D) gedrückt, bis die Zeit schnell vorzustellen beginnt, und drücken Sie danach den Knopf (B). Dadurch wird die schnelle Zeigerbewegung verriegelt, so dass Sie die beiden Knöpfe freigeben können. Die schnelle Zeigerbewegung wird fortgesetzt, bis Sie einen beliebigen Knopf drücken. Sie stoppt auch automatisch, nachdem die Zeit um 12 Stunden vorgestellt wurde, oder wenn ein Alarm zu ertönen beginnt.
- 4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Um an den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (C).

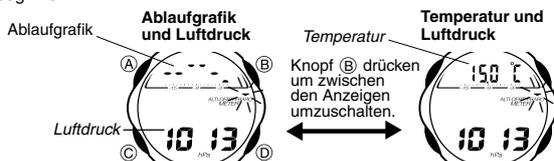
Barometer/Thermometer

Diese Armbanduhr verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (Barometerdruck) und einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können den Temperatursensor und den Drucksensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Anzeige vermuten.

Anzeigen von Luftdruck- und Temperaturanzeigen

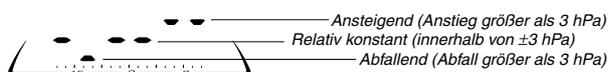
Drücken Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus oder dem Höhenmesser-Modus, um auf den Barometer/Thermometer-Modus zu schalten und automatisch mit den Luftdruck- und Temperaturmessungen zu beginnen.



- Für eine Luftdruckanzeige können bis zu vier oder fünf Sekunden benötigt werden, bis diese erscheint, nachdem Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufgerufen haben.
- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert ändert auf ---- hPa (oder inHg), wenn ein gemessener Luftdruck außerhalb des Bereichs von 600 hPa bis 1100 hPa (17,70 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wiederum angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1°C (oder 0,2°F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert ändert auf --. - °C (oder °F), wenn eine gemessene Temperatur außerhalb des Bereichs von -10,0°C bis 60,0°C (14,0°F bis 140,0°F) liegt. Der Temperaturwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Temperatur in dem zulässigen Bereich liegt.
- In manchen Ländern wird die Einheit des Luftdrucks an Stelle von Hektopascal (hPa) mit Millibar (mb) bezeichnet. Dies spielt keine Rolle, da 1 hPa = 1 mb ist.
- Für wichtige Vorsichtsmaßnahmen siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich Luftdruck und Temperatur“.

Luftdruck-Ablaufgrafik

Der Luftdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an. Durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit annehmbarer Genauigkeit voraussagen. Die Luftdruck-Ablaufgrafik enthält Punkte, die Ihnen die Änderungen in den von der Armbanduhr während der letzten 18 Stunden ausgeführten Luftdruckmessungen anzeigen. Der ganz rechte Punkt entspricht der letzten Messung. Die relativen Positionen der Punkte auf der Grafik zeigen an, ob der Luftdruck ansteigt, abfällt oder relativ konstant ist.



- Obwohl Sie die Armbanduhr so konfigurieren können, dass sie den Luftdruck in Einheiten von hPa oder inHg anzeigt, verwendet die Ablaufgrafik immer hPa. Dies bedeutet, dass die auf der Ablaufgrafik geplotteten Punkte auf einer Änderung von ±3 hPa im Luftdruck beruhen.
- Kein Punkt wird auf der Grafik geplottet, wenn eine Messoperation auf Grund eines Versagens eines Sensors, niedriger Batteriespannung oder eines anderen Grundes ausfällt.
- Die Luftdruckmessung ist deaktiviert, wenn Sie eine Tiefenmessung in dem Tiefenmesser-Modus ausführen. Daher werden die während der Tiefenmessung auftretenden Punkte des Luftdruckdiagramms übersprungen.

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Daten der Luftdruck-Ablaufgrafik zu interpretieren sind.



Eine ansteigende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverbesserung.



Eine abfallende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverschlechterung.

Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen

- Die Messoperationen für Luftdruck und Temperatur werden ausgeführt, sobald Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufrufen. Danach werden die Luftdruck- und Temperaturmessungen alle fünf Sekunden für die ersten zwei oder drei Minuten ausgeführt.
- Der \blacktriangleleft -Indikator links von „BARO“ blinkt, während die Armbanduhr eine Luftdruckmessung ausführt.
- Das Barometer führt automatisch alle drei Stunden (beginnend ab Mitternacht) Messungen aus, unabhängig davon, in welchem Modus sich die Armbanduhr befindet. Die Ergebnisse dieser Messungen werden für die Luftdruck-Ablaufgrafik verwendet.
- Sie können die Luftdruck- und Temperaturmessung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausführen, indem Sie den Knopf (B) in dem Barometer/Thermometer-Modus drücken.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Luftdruck und Temperatur

- Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor misst die Änderungen des Luftdrucks, die Sie dann für Ihre eigenen Wettervorhersagen verwenden können. Er ist nicht als Präzisionsinstrument für offizielle Wettervorhersagen oder Berichterstattungen gedacht.
- Plötzliche Temperaturänderungen können die Anzeigen des Drucksensors beeinflussen.
- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körpertemperatur (wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), von direktem Sonnenlicht und von Feuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung zu erzielen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, legen Sie diese an einem gut belüfteten Ort im Schatten ab, und wischen Sie die Feuchtigkeit von dem Gehäuse ab. Es werden etwa 20 bis 30 Minuten benötigt, bis sich das Gehäuse der Armbanduhr an die tatsächliche Umgebungstemperatur angepasst hat.
- Sie können die Messeinheit für den Luftdruck zwischen Hektopascal (hPa) und Zoll-Quecksilbersäule (inHg) umschalten. Für Einzelheiten siehe „Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur“.
- Sie können die von dieser Armbanduhr gemessenen Temperaturwerte zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umschalten. Siehe „Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur“.

Höhenmesser

Ein eingebauter Höhenmesser verwendet einen Drucksensor zum Messen des aktuellen Luftdrucks, der dann zur Schätzung der aktuellen Höhe verwendet wird. Die Armbanduhr ist mit voreingestellten ISA-Werten (Internationale Standard-Atmosphäre) vorprogrammiert, die für die Umwandlung der Druckanzeigen in Höhenwerte verwendet werden. Falls Sie eine Bezugshöhe einstellen, berechnet die Armbanduhr die aktuelle relative Höhe anhand Ihres voreingestellten Wertes.

Wichtig!

- Diese Armbanduhr schätzt die Höhe anhand des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass die Höhenanzeigen für den gleichen Ort variieren können, wenn der Luftdruck ändert.
- Diese Armbanduhr verwendet einen Halbleiter-Drucksensor, der von Temperaturänderungen beeinträchtigt wird. Wenn Sie Höhenmessungen ausführen, achten Sie darauf, dass die Armbanduhr keinen Temperaturänderungen ausgesetzt ist.
- Um den Einfluss plötzlicher Temperaturänderungen auf die Messung zu vermeiden, tragen Sie die Armbanduhr so, dass sie während der Messung in direktem Kontakt mit Ihrem Handgelenk ist.
- Verlassen Sie sich nicht auf die Höhenmessungen dieser Armbanduhr und führen Sie auch keine Knopfbetätigungen aus, wenn Sie einen Sport mit plötzlichen Höhenänderungen ausführen, wie zum Beispiel Fallschirmspringen, Hanggliding oder Paragliding, oder während Sie in einem Gyrocopter, Segelflugzeug oder anderen Flugzeug fliegen.
- Denken Sie immer daran, dass die Luft in einem Passagierflugzeug unter Druck steht. Daher stimmen die Anzeigen der Armbanduhr nicht mit der vom Fluggesellschaftspersonal angesagten Flughöhe überein.

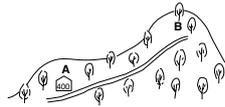
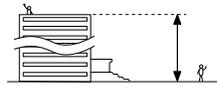
Wie der Höhenmesser arbeitet

Mit den voreingestellten Werten (keine Bezugshöhe)

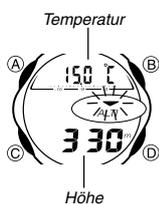
- Die Armbanduhr misst den Luftdruck an Ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort und verwendet die programmierten ISA-Werte für die Umwandlung in eine gleichwertige Höhe.

Mit einer Bezugshöhe

- Wenn Sie eine Bezugshöhe einstellen, verwendet die Armbanduhr diesen Wert für die Berechnung der Höhe anhand des Luftdrucks.
- Um die Höhe eines Hochhauses zu bestimmen, stellen Sie im Erdgeschoss die Bezugshöhe auf 0 ein. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie keine gute Anzeige erhalten, wenn das Haus unter Druck steht oder klimatisiert ist.
- Beim Bergsteigen können Sie die Bezugshöhe gemäß Wegweisern mit Höhenangabe bzw. gemäß Höheninformation in einer Wanderkarte einstellen. Danach sind die Höhenanzeigen der Armbanduhr genauer als ohne eingestellte Bezugshöhe.



Anzeigen einer Höhenanzeige



- Drücken Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus oder in dem Barometer/Thermometer-Modus, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen. Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Höhenmessung.
- Es kann bis zu vier oder fünf Sekunden dauern, bis die Höhenanzeige nach dem Aufrufen des Höhenmesser-Modus erscheint.
 - Die Anzeige des Höhenmesser-Modus zeigt auch die aktuelle Temperatur an. Für weitere Informationen über die Temperaturmessungen siehe „Barometer/Thermometer“.

- Während der ersten zwei oder drei Minuten nach dem Aufrufen des Höhenmesser-Modus blinkt der \blacktriangleleft -Indikator auf dem Display, und die Messungen werden alle fünf Sekunden ausgeführt. Danach stellt der \blacktriangleleft -Indikator das Blinken ein und verbleibt auf dem Display, während die Messungen alle zwei Minuten ausgeführt werden.
- Drücken Sie den Knopf (D), um die Messoperation ab dem Beginn des nachfolgend beschriebenen Zyklus wieder zu starten.
- Die Höhe wird in Einheiten von 5 Metern (20 Fuß) angezeigt.
- Der zulässige Messbereich für die Höhe ist -700 bis 4.000 Meter (-2.300 bis 13.120 Fuß). Der Anzeigebereich für die Höhe (einschließlich der auf einer Bezugshöhe beruhenden Werte) beträgt -4.000 bis 4.000 Meter (-13.120 bis 13.120 Fuß).
- Die Höhenmessung kann in Fällen, in welchen Sie einen Bezugshöhenwert eingestellt haben oder aufgrund von bestimmten atmosphärischen Bedingungen, einen negativen Wert anzeigen.
- Der angezeigte Höhenwert ändert auf - - - - Meter (oder Fuß), wenn eine gemessene Höhe außerhalb des zulässigen Messbereichs liegt. Der Höhenwert wird wiederum angezeigt, wenn die gemessene Höhe innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Sie können die Messeinheit für die angezeigten Höhenwerte zwischen Metern (m) und Fuß (ft) umschalten. Siehe „Umschalten der Höheneinheiten“.

Einstellung einer Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe eingestellt haben, stellt die Armbanduhr ihre Umrechnung von Luftdruck in Höhe entsprechend ein. Die von der Armbanduhr erzeugten Höhenmessungen sind Fehlern auf Grund von Änderungen des Luftdrucks unterworfen. Daher empfehlen wir, dass Sie die Bezugshöhe aktualisieren, wann immer dies während eines Anstiegs möglich ist.

Einstellen einer Bezugshöhe



- Halten Sie den Knopf (A) in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis **OFF** erscheint (blinkt) oder das Display leer wird. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Warten Sie für vier oder fünf Sekunden, bevor Sie den nachfolgenden Schritt 2 ausführen. Falls Sie nicht warten, dann besteht die Möglichkeit, dass es zu einem Einstellwertfehler kommt.

- Falls das Display in Schritt 1 leer wurde, erscheint (blinkt) der aktuelle Bezugswert nach Ablauf von vier oder fünf Sekunden auf dem Display.
- Falls zu diesem Zeitpunkt der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Höhenwert nicht erscheint, drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Höhenmesser-Modus zurückzukehren, und führen Sie danach den Schritt 1 erneut aus.

- Drücken Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um den gegenwärtigen Bezugshöhenwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
 - Sie können die Bezugshöhe in einem Bereich von -4.000 bis 4.000 Meter (-13.120 bis 13.120 Fuß) einstellen.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (D) und (B), um an **OFF** (keine Bezugshöhe) zurückzukehren, sodass die Armbanduhr die Umrechnung von Luftdruck auf Höhe nur anhand der voreingestellten Daten ausführt.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Tiefenmesser

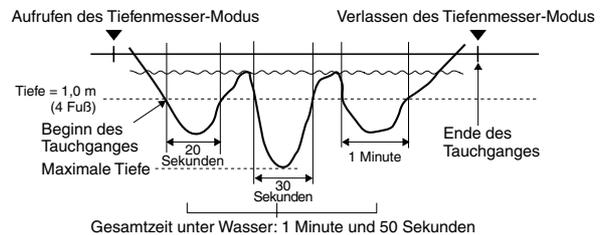
Der Drucksensor dieser Armbanduhr kann auch für die Tiefenmessung unter Wasser verwendet werden, wenn Sie freitauchen oder schnorcheln. Die Tiefenmessungen werden alle drei Sekunden ausgeführt und bis zu einer Tiefe von 30 Metern (98 Fuß) angezeigt. Sie können die Daten Ihres letzten Tauchganges in dem Protokollspeicher abspeichern, Einschließlich der Gesamtzeit unter Wasser, der maximalen Tiefe und der Wassertemperatur in der während des Tauchganges von Ihnen erreichten maximalen Tiefe. Sie können die Protokolldaten Ihres letzten Tauchganges betrachten, bevor Sie mit einem neuen Tauchgang beginnen.

Wichtig!

- Verwenden Sie niemals diese Armbanduhr für Tiefenmessungen während des Gerätetauchens.
- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie mit der Tiefenmessung und der Aufzeichnung der Daten im Speicher beginnt, nachdem Sie eine Tiefe von 1 Meter (4 Fuß) erreicht haben. Daher verwendet die Erläuterung in der Anleitung den Ausdruck „untergetaucht“ oder „an der Oberfläche“, um eine Tiefe von mehr als 1 Meter bzw. eine Tiefe von weniger als 1 Meter anzugeben.
- Falls Sie die Armbanduhr auf den Tiefenmesser-Modus geschaltet belassen, wenn Sie sich nicht im Wasser befinden, wird übermäßiger Batteriestrom verbraucht. Verlassen Sie immer den Tiefenmesser-Modus, wenn Sie diesen nicht benötigen.
- Die im Höhenmesser-Modus von Ihnen gewählte Messeinheit wird auch im Tiefenmesser-Modus verwendet.

Was ist ein „Tauchgang“?

Ein Tauchgang beginnt, wenn Sie bei auf den Tiefenmesser-Modus geschalteter Armbanduhr eine Wassertiefe von einem Meter (etwa vier Fuß) unterschreiten. Der Tauchgang endet, wenn Sie sich an der Oberfläche befinden und den Tiefenmesser-Modus verlassen. Ein Tauchgang endet nicht, wenn Sie zwar zu Oberfläche auftauchen, den Tiefenmesser-Modus aber nicht verlassen.



- Denken Sie immer daran, dass der in dieser Anleitung verwendete Ausdruck „Tauchgang“ nur das Freitauchen oder Schnorcheln bezeichnet.
- Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Tiefenmessung, wenn der Sensor feststellt, dass Ihre Tiefe mehr als einen Meter (etwa vier Fuß) beträgt.
- Die Tiefenmessung stoppt automatisch, wenn Ihre Tiefe weniger als einen Meter (vier Fuß) beträgt.
- Die Tiefenmessung wird wiederum gestartet, wenn Sie erneut tiefer als einen Meter (vier Fuß) untertauchen. Alle zwischen dem Beginn eines Tauchganges und dessen Ende gemessenen Daten werden als Teil des gleichen Tauchganges behandelt, unabhängig davon, wie häufig Sie während dieser Zeitspanne an die Oberfläche aufgetaucht sind.

Ausführen der Tiefenmessung

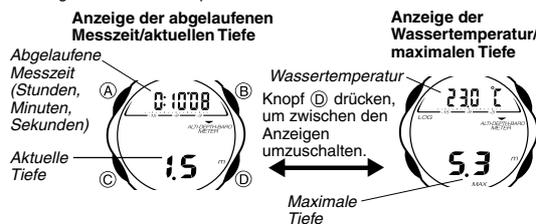
- Bevor Sie mit einem Tauchgang beginnen, rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus aus, und drücken Sie danach den Knopf (C), um auf den Tiefenmesser-Modus zu schalten.
 - Es kann bis zu vier oder fünf Sekunden dauern, bis **00** (oder **0**) auf dem Display erscheint.
- Begeben Sie sich in das Wasser, und tauchen Sie um mehr als einen Meter (vier Fuß) unter, um mit dem Tauchgang zu beginnen.
- Wenn Sie einen Tauchgang beenden möchten, kehren Sie an die Wasseroberfläche zurück, und drücken Sie den Knopf (C), um den Tiefenmesser-Modus zu verlassen.
- Durch das Verlassen des Tiefenmesser-Modus werden die während des Tauchganges gesammelten Daten (untergetauchte Zeitspanne, maximal erreichte Tiefe, Wassertemperatur im maximaler Tiefe) in dem Protokollspeicher abgespeichert.



- Die Armbanduhr verlässt nicht den Tiefenmesser-Modus, wenn ein anderer Wert als 0.0 (oder 0) für die Tiefen angezeigt wird, wenn Sie den Knopf (C) drücken. Falls 0.0 (oder 0) nicht auf dem Display erscheint, obwohl Sie sich an der Wasseroberfläche befinden (Tiefe weniger als 1 Meter/4 Fuß), führen Sie den unter „Manuelle Rückstellung der Bezugstiefe auf 0 Meter (Fuß)“ beschriebenen Vorgang aus.
- Für Informationen darüber, wie Sie die Tauchdaten betrachten können, siehe „Protokolldaten“.

Betrachten der Wassertemperatur und maximalen Tiefe

In dem Tiefenmesser-Modus können Sie den Knopf (D) drücken, um das Display zwischen der Anzeige der abgelaufenen Messzeit/aktueller Tiefe und der Anzeige der Wassertemperatur/maximalen Tiefe umzuschalten.



- Falls Sie für etwa fünf oder sechs Sekunden keine Knopfbetätigung ausführen, während die Anzeige der Wassertemperatur/maximalen Tiefe auf dem Display angezeigt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch an die Anzeige der abgelaufenen Messzeit/aktueller Tiefe zurück.

Wichtig!

Beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Tiefenmesser-Modus verwenden.

Vor dem Freitauchen/Schnorcheln

- Bevor Sie mit einem Tauchgang beginnen, stellen Sie sicher, dass keine der folgenden Markierungen auf dem Display angezeigt wird.
 - BATTERY (zeigt niedrige Batteriespannung an)
 - RECOVER (zeigt niedrige Batteriespannung an)
 - ERR (zeigt Fehlbetrieb des Sensors an)
- Stellen Sie sicher, dass 0.0 (oder 0) an Ihrer aktuellen Tiefe angezeigt wird.
- Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr auf die richtige Tageszeit eingestellt ist.
- Überprüfen Sie das Glas, das Gehäuse und das Band auf Risse und Ausbrüche.
- Stellen Sie sicher, dass das Band richtig an Ihrem Handgelenk angebracht ist.

Während des Freitauchens/Schnorchelns

- Stellen Sie sicher, dass der Timerbetrieb und die Tiefenmessung richtig ausgeführt werden.
- Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie in der Nähe von Felsen oder Korallen freitauchen oder schnorcheln, um ein Zerkratzen der Armbanduhr zu vermeiden.

Nach dem Freitauchen/Schnorcheln

- Um Korrosion zu vermeiden, spülen Sie Ihre Armbanduhr gründlich mit Frischwasser, damit Salzwasser, Schmutz usw. vollständig entfernt werden. (Wenn möglich, lassen Sie die Armbanduhr über Nacht in Frischwasser eingetaucht, damit auch alles Salz vollständig entfernt wird.)
- Falls Ihre Armbanduhr mit einem Metallband versehen ist, reinigen Sie gelegentlich die Zwischenräume zwischen den Gliedern des Metallbandes mit einer weichen Zahnbürste und Seifenwasser. Anderenfalls kann es zu Korrosion an dem Zeitnehmer, zu Verschmutzung Ihrer Bekleidung oder zu Entzündung empfindlicher Haut kommen.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Tiefenmesser-Modus

- Nachdem Sie den Tiefenmesser-Modus aufgerufen haben, führt die Armbanduhr automatisch eine Bezugsdruckmessung aus und stellt das Ergebnis auf 0 Meter (Fuß) ein. Dies bedeutet, dass Sie den Tiefenmesser-Modus immer an der Wasseroberfläche und niemals bei untergetauchter Armbanduhr aufrufen sollten.
- Eine große Änderung des Luftdrucks oder ein anderes Phänomen kann während der Verwendung des Tiefenmesser-Modus dazu führen, dass das Display einen anderen Wert als 0 Meter (Fuß) anzeigt, wenn Sie sich an der Wasseroberfläche befinden. Falls dies eintritt, stellen Sie die Bezugstiefe auf 0 Meter (Fuß) zurück. Für weitere Informationen siehe „Manuelles Rückstellen der Bezugstiefe auf 0 Meter (Fuß)“.
- Die Tiefenwerte werden in Einheiten von 0,1 Meter (oder 1 Fuß) angezeigt.
- 0.0 (oder 0) wird angezeigt, wenn Ihre Tiefe weniger als einen Meter (vier Fuß) beträgt.

- dEEP wird an Stelle des Tiefenwertes angezeigt, wenn Ihre Tiefe mehr als 30 Meter (98 Fuß) beträgt. Falls Sie auch nach dem Erscheinen des Schriftzuges dEEP tiefer tauchen, dann erscheint ---- an Stelle des Tiefenwertes. Falls ---- auch nach dem Auftauchen auf dem Display verbleibt, halten Sie den Knopf (C) für drei Sekunden gedrückt, um den Tiefenmesser-Modus zu verlassen. Falls ---- weiterhin an Stelle des Tiefenwertes erscheint, dann kann der Sensor defekt sein. Bringen Sie in diesem Falle die Armbanduhr zu Ihrem Fachhändler oder einen autorisierten CASIO Kundendienst.
- Falls die abgelaufene Messzeit im Tiefenmesser-Modus drei Stunden übersteigt, schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus um und speichert die Daten des aktuellen Tauchgangs in dem Protokollspeicher.
- Die Hintergrundleuchte ist deaktiviert, während die Armbanduhr eine Tiefenmessung ausführt (alle drei Sekunden). Falls die Hintergrundleuchte nicht eingeschaltet wird, wenn Sie den Knopf (L) drücken, warten Sie eine oder zwei Sekunden, bevor Sie es nochmals versuchen. Falls eingeschaltet, wird die Hintergrundleuchte auch automatisch ausgeschaltet, wenn die Armbanduhr mit einer Tiefenmessung beginnt.
- Der Ablaufpieper und der Wiederholungsalarm-Timeralarm ertönen nicht, während die Armbanduhr auf den Tiefenmesser-Modus geschaltet ist.
- Die Armbanduhr kann auch etwa fünf Minuten benötigen, um die richtige Wassertemperatur anzuzeigen, wenn eine große Differenz zwischen der Lufttemperatur und der Wassertemperatur vorliegt, wenn es zu einer plötzlichen Änderung in der Wassertemperatur kommt usw.

Protokolldaten

Durch das Verlassen des Tiefenmesser-Modus nach einem Tauchgang werden die Tauchdaten automatisch in dem Protokollspeicher abgespeichert. Die abgespeicherten Daten verbleiben in dem Protokollspeicher, bis Sie einen neuen Tauchgang beginnen, wodurch die vorhandenen Daten durch die Daten des neuen Tauchgangs ersetzt werden. Der Protokollspeicher dient für die Speicherung eines einzigen Datensatzes, der die folgenden Daten umfasst.

Gesamtzeit unter Wasser: Dieser Wert zeigt die kumulative Zeitspanne (Stunden, Minuten, Sekunden), die Sie in einer Tiefe von mehr als einem Meter (vier Fuß) verbringen.

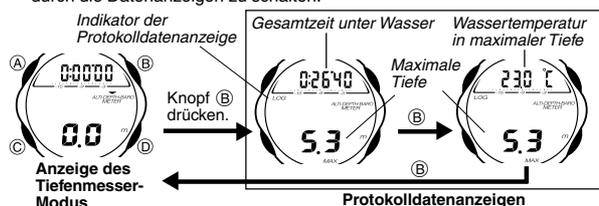
Maximale Tiefe: Dieser Wert zeigt die maximale Tiefe an, die Sie während des Tauchganges erreicht hatten.

Wassertemperatur in maximaler Tiefe: Dieser Wert zeigt die Wassertemperatur an der während des Tauchganges erreichten maximalen Tiefe an.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die gegenwärtig im Speicher abgespeicherten Protokolldaten zu betrachten.

Betrachten der Protokolldaten

- Drücken Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus, um den Tiefenmesser-Modus aufzurufen.
- Drücken Sie den Knopf (B), um zyklisch in der folgenden Reihenfolge durch die Datenanzeigen zu schalten.

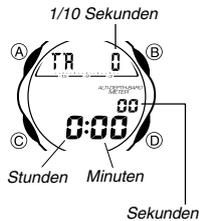


- Falls Sie für etwa fünf oder sechs Sekunden keine Knopfbetätigung ausführen, während eine Protokolldatenanzeige auf dem Display angezeigt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch auf die Anzeige des Tiefenmesser-Modus zurück.
 - Sie können die Protokollspeicherdaten nicht betrachten, während eine Messoperation ausgeführt wird.
- Um den Tiefenmesser-Modus zu verlassen, drücken Sie den Knopf (C).

Löschen der Protokollspeicherdaten

- Drücken Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus, um den Tiefenmesser-Modus aufzurufen.
- Drücken Sie den Knopf (B), um die anzuzeigen.
- Halten Sie den Knopf (A) für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Daten gelöscht wurden und die Armbanduhr auf die Anzeige des Tiefenmesser-Modus zurückkehrt.
- Um den Tiefenmesser-Modus zu verlassen, drücken Sie den Knopf (C).

Countdown-Timer



Die Startzeit des Countdown-Timers kann in einem Bereich von 1 Minute bis 24 Stunden eingestellt werden. Ein Alarm ertönt, sobald der Countdown Null erreicht. Eine Wiederholungsautomatikfunktion sorgt automatisch für einen Neustart, wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, und ein Ablaufpieper gibt Auskunft über den Ablauf des Countdowns. Alle diese Merkmale machen den Countdown-Timer zu einem wertvollen Werkzeug für die Zeitnehmung beim Start einer Regatta.

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Operationen werden in dem Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes C aufrufen können.

Konfigurierung des Countdown-Timers

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie konfigurieren sollten, bevor Sie die Countdown-Timer tatsächlich verwenden.

- Countdown-Startzeit
- Ein/Ausschalten der Wiederholungsautomatik
- Ein/Ausschalten des Ablaufpiepers

Countdown-Startzeit

Sie können die Countdown-Startzeit im Bereich von 1 Minute bis zu 24 Stunden einstellen.

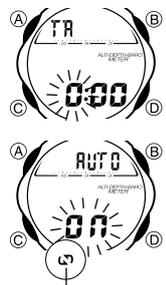
Wiederholungsautomatik

Sobald Null erreicht wird, gibt die Armbanduhr ein akustisches Signal (Wiederholungsautomatik-Timeralarm) aus und die Wiederholungsautomatik startet erneut von der von Ihnen eingestellten Countdown-Startzeit. Falls Sie die Wiederholungsautomatik ausschalten, stoppt der Countdown und die Countdown-Startzeit erscheint auf dem Display, wenn das Ende des Countdowns erreicht ist.

Ablaufpieper

Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, gibt die Armbanduhr an den Minuten 10, 5, 4, 3, 2 und 1 des Countdowns und an den Sekunden 50, 40, 30, 20, 10, 5, 4, 3, 2 und 1 der letzten Minute des Countdowns ein akustisches Signal aus.

Einstellen der Countdown-Startzeit und Ein/Ausschalten der Wiederholungsautomatik



- Halten Sie den Knopf A in dem Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf C, um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zur Wahl einer anderen Einstellung zu verschieben.



- Führen Sie die folgenden Operationen aus, abhängig davon, welche Einstellung gegenwärtig auf dem Display gewählt ist.

Indikator für Wiederholungsautomatik

- Während die Stunden- oder Minuteneinstellung der Countdown-Startzeit blinkt, verwenden Sie die Knöpfe D (+) und B (-), um diese zu ändern.
- Für einen 24-Stunden-Countdown müssen Sie die Startzeit auf 0:00 einstellen.
- Während die Einstellung der Wiederholungsautomatik (TR oder OFF) blinkt am Display angezeigt wird, drücken Sie den Knopf D, um die Wiederholungsautomatik ein- (TR) oder auszuschalten (OFF).
- Drücken Sie den Knopf A, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Indikator für die Wiederholungsautomatik (TR) erscheint auf dem Display, wenn die Wiederholungsautomatik eingeschaltet ist.

Ein- oder Ausschalten des Ablaufpiepers



Indikator für Ablaufpieper

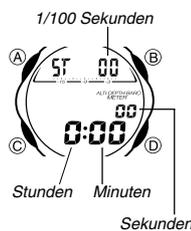
Drücken Sie den Knopf B bei am Display angezeigter Countdown-Startzeit oder während der Countdown-Timer in dem Countdown-Timer-Modus arbeitet, um den Ablaufpieper ein- (TR angezeigt) oder auszuschalten (TR wird nicht angezeigt).

Verwendung des Countdown-Timers

Drücken Sie den Knopf D in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt der Alarm für 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
 - Drücken Sie den Knopf D während der Countdown-Operation, um diese auf Pause zu schalten. Drücken Sie erneut den Knopf D, um mit dem Countdown fortzusetzen.
 - Der Betrieb des Countdown-Timers wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
 - Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes D), und drücken Sie danach den Knopf B. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.
 - Falls der Countdown-Timer arbeitet, während Sie den Tiefenmesser-Modus für das Tauchen verwenden, dann ertönt der Alarm, sobald das Ende des Countdowns erreicht ist. Die folgenden akustischen Signaloperationen des Countdown-Timers sind jedoch deaktiviert, wenn Sie den Tiefenmesser-Modus für das Tauchen verwenden.
- Wiederholungsautomatik-Timeralarm
Ablaufpieper
- Häufige Verwendung der Wiederholungsautomatik und des Alarms können zu schneller Entladung der Batterie führen.

Stoppuhr



Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

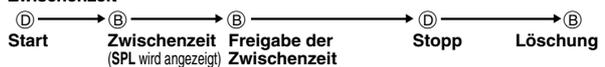
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und an die Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes C aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit

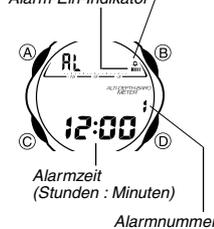


Zwei Endzeiten



Alarmer

Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal
Alarm-Ein-Indikator



Sie können fünf unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht ist.

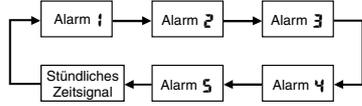
Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Pieptöne ausgibt.

- Die Alarmnummer (1 bis 5) zeigt eine Alarmanzeige an. :00 erscheint für die Alarmzeit, wenn die Anzeige des stündlichen Zeitsignals angezeigt wird.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken des Knopfes C aufgerufen werden kann.

Einstellen einer Alarmzeit



- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis der Alarm angezeigt wird, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen, wodurch die Einstellungsanzeige angezeigt wird.
 - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie den Knopf (C), um die blinkenden Stellen zwischen den Stunden- und Minuten-Einstellungen zu verschieben.
- Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um diese zu ändern.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

Alarmoperation

Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden (in allen Modi), oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms und des stündlichen Zeitsignals

- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um einen Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
- Wenn der gewünschte Alarm oder das stündliche Zeitsignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf (B), um diesen/dieses ein- oder auszuschalten.
 - zeigt an, dass der Alarm eingeschaltet ist.
 - ⏰ zeigt an, dass das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.
- Der Alarm-Ein-Indikator (■■■■) und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal (⏰) werden in allen Modi am Display angezeigt, während diese Funktionen eingeschaltet sind.
- Falls ein Alarm eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi am Display angezeigt.

Hintergrundleuchte

Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter



Die Hintergrundleuchte verwendet ein elektrolumineszentes (EL) Panel, welches das gesamte Display beleuchtet, sodass dieses auch im Dunkeln abgelesen werden kann. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr schaltet die Hintergrundleuchte automatisch ein, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss eingeschaltet sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für andere wichtige Informationen über die Verwendung der Hintergrundleuchte siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte“.

Manuelles Einschalten der Hintergrundleuchte

Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa zwei Sekunden zu beleuchten.

- Die obige Operation schaltet die Hintergrundleuchte ein, unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Durch das Einschalten des automatischen Beleuchtungsschalters wird die Hintergrundleuchte für etwa zwei Sekunden eingeschaltet, wenn Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad an, wodurch die Hintergrundleuchte eingeschaltet wird.

- Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres linken Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Aktivitäten, die zu Unfällen und Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen, stellen Sie sicher, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. anderes Motorfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, wodurch es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

Halten Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, ausgenommen wenn eine Einstellung auf dem Display blinkt, für etwa zwei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (☀️) oder auszuschalten (☁️).

- Der Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter (☀️) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
- Der automatische Beleuchtungsschalter verbleibt bis zu maximal sechs Stunden eingeschaltet. Danach schaltet der automatische Beleuchtungsschalter automatisch aus, um Batteriestrom zu sparen.
- Der automatische Beleuchtungsschalter ist immer deaktiviert, unabhängig von den Ein/Aus-Einstellung, wenn die Einstellungsanzeige des Zeigereinstell-Modus auf dem Display angezeigt wird.
- Die Hintergrundleuchte leuchtet vielleicht nicht sofort, wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht anheben, wenn eine Luftdruck- oder Höhenmessoperation ausgeführt wird.

Fragen und Antworten

Frage: Wie arbeitet der Höhenmesser?

Antwort: Allgemein nehmen der Luftdruck und die Temperatur ab, wenn die Höhe zunimmt. Diese Armbanduhr führt die Höhenmessungen anhand der ISA-Werte (Internationale Standard-Atmosphäre) aus, wie sie von der ICAO (International Civil Aviation Organization) vorgeschrieben sind. Diese Werte definieren den Zusammenhang zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.

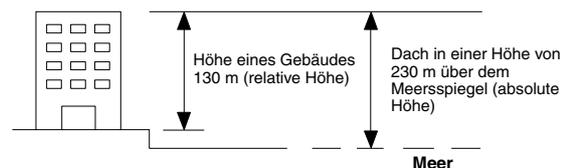
Höhe	Luftdruck	Temperatur
4000 m	616 hPa	Ca. 8 hPa pro 100 m
3500 m	701 hPa	Ca. 9 hPa pro 100 m
3000 m	795 hPa	Ca. 10 hPa pro 100 m
2500 m	899 hPa	Ca. 11 hPa pro 100 m
2000 m	1013 hPa	Ca. 12 hPa pro 100 m
1500 m		
1000 m		
500 m		
0 m		

Höhe	Luftdruck	Temperatur
14000 ft	19,03 inHg	Ca. 0,15 inHg pro 200 ft
12000 ft	22,23 inHg	Ca. 0,17 inHg pro 200 ft
10000 ft	25,84 inHg	Ca. 0,192 inHg pro 200 ft
8000 ft	29,92 inHg	Ca. 0,21 inHg pro 200 ft
6000 ft		
4000 ft		
2000 ft		
0 ft		

Quelle: International Civil Aviation Organization

- Achten Sie darauf, dass die folgenden Bedingungen genaue Anzeigen unmöglich machen:
 Wenn der Luftdruck auf Grund von Wetteränderungen ändert
 Extreme Temperaturänderungen
 Wenn die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wird

Es gibt zwei Standardmethoden, um die Höhe auszudrücken: Die absolute Höhe und die relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt dagegen die Differenz der Höhe von zwei unterschiedlichen Orten an.



Vorsichtsmaßnahmen bei gleichzeitiger Messung der Höhe und der Temperatur

Obwohl Sie Höhen- und Temperaturmessungen gleichzeitig ausführen können, sollten Sie immer daran denken, dass jede dieser Messungen unterschiedliche Bedingungen erfordert, um beste Ergebnisse zu erzielen. Bei der Temperaturmessung sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, um die Auswirkungen der Körperwärme zu vermeiden. Bei der Höhenmessung dagegen ist es besser, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk belassen, da dadurch die Armbanduhr auf einer konstanten Temperatur gehalten wird, was zu einer genaueren Höhenmessung beiträgt.

Nachfolgend ist beschrieben, was Sie tun sollten, um entweder der Höhe oder der Temperatur den Vorrang einzuräumen.

- Um der Höhenmessung den Vorrang einzuräumen, belassen Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk oder an einem anderen Ort mit konstanter Temperatur.
- Um der Temperaturmessung den Vorrang einzuräumen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und lassen Sie diese von Ihrem Rucksack oder dgl. frei herabhängen, wo sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass durch das Abnehmen der Armbanduhr von Ihrem Handgelenk die Anzeigen des Drucksensors momentan beeinflusst werden können.

Frage: Wie arbeitet das Barometer?

Antwort: Der Barometerdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an, und durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Ein ansteigender Atmosphärendruck weist auf gutes Wetter hin, wogegen ein fallender Luftdruck verschlechterter Wetterbedingungen anzeigt. Der in Zeitungen und in den Winternachrichten im Fernsehen angegebene Barometerdruck entspricht dem auf Meeresspiegel (0 m) berichtigen Wert.

Frage: Wie berechnet diese Armbanduhr die Tiefenwerte?

Antwort: Der Wasserdruck nimmt mit der Tiefe zu. Im Falle von Salzwasser (Dichte = 1,025) nimmt der Wasserdruck mit jeden 10 Metern (33 Fuß) der Tiefe um 1 ATM (1,03 kg/cm²) zu. Diese Armbanduhr nutzt den Zusammenhang zwischen Druck und Tiefe und verwendet einen Drucksensor, um den Wasserdruck zu berechnen und diese Daten in eine Tiefenanzeige umzuwandeln.

Frage: Muss ich besondere Bedingungen beachten, wenn in großer Höhe in Frischwasser tauche?

Antwort: Die Tiefenanzeige wird automatisch auf „0,0 m (0 ft)“ zurückgestellt, wenn Sie den Tiefenmesser-Modus aufrufen, so dass Sie diese Armbanduhr auch für das Freitauchen in Höhen verwenden können. Achten Sie jedoch darauf, dass es zu Fehlbetrieb kommt, wenn Sie ein Freitauchen in Höhen von mehr als etwa 4.000 Meter (13.000 Fuß) versuchen. Fernerhin sind die Anzeigen beim Schwimmtauchen in Frischwasser nicht korrekt, da die Berechnungen dieser Uhr auf Meerwasser basieren, das eine volumenbezogene Dichte von 1,025 hat. Beim Freitauchen in Frischwasser müssen Sie von der Annahme ausgehen, dass die tatsächliche Tiefe um 2,5% größer als die auf dem Display angezeigte Tiefe ist.

Beispiel: Wenn die angezeigte Tiefe 5 Meter beträgt, ist die tatsächliche Tiefe in Frischwasser gleich $5 \times 1,025 = 5,1$ Meter.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie in dem Barometer/Thermometer-Modus für zwei oder drei Minuten keine Tastenoperation ausführen.
- Falls Sie in dem Höhenmesser-Modus keine Knopfbedätigung ausführen, kehrt die Armbanduhr nach neun oder zehn Stunden automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn eine Tiefenmessoperation in dem Tiefenmesser-Modus für länger als drei Stunden andauert. Falls keine Tiefenmessoperation ausgeführt wird, kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie in dem Tiefenmesser-Modus für etwa eine Stunde keine Knopfbedätigung ausführen.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe und werden verwendet, um in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen am Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen wird während einer Scrolloperation schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

Indikator für Sensor-Fehlbetrieb

Sollte es zu Fehlbetrieb des Drucksensors kommen, erscheint die Meldung **Err** am Display, und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

Luftdruckmessung



Höhenmessung



Tiefenmessung



- Falls es während der Tiefenmessung zu einem Fehler kommt, erscheint **Err** für etwa eine oder zwei Sekunden auf dem Display. Danach wird **Err** durch **--** ersetzt.
- Falls **Err** erscheint, während eine Messoperation in dem Barometer/Thermometer-Modus, dem Höhenmesser-Modus oder dem Tiefenmesser-Modus ausgeführt wird, starten Sie die Messung erneut. Falls **Err** erneut auf dem Display erscheint, dann liegt vielleicht eine Störung des Sensors vor.

Wann immer ein Fehlbetrieb eines Sensors vorliegt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst bald zu Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

BATTERY- und RECOVER-Indikatoren



Der **BATTERY**-Indikator blinkt auf dem Display, wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Pegel absinkt. Alle der folgenden Funktionen sind deaktiviert, während der **BATTERY**-Indikator auf dem Display blinkt.

- Alle Sensoroperationen
- Hintergrundleuchte
- Alle akustischen Alarmsignale
- Einstellung der Analogzeiger

- Während der **BATTERY**-Indikator auf dem Display blinkt, handelt es sich bei den angezeigten Luftdruck- und Temperaturwerten um die letzten gemessenen Werte, bevor die Batteriespannung unter einen bestimmten Pegel abgesunken ist.
- Um Probleme während des Tauchens zu vermeiden, empfehlen wir ein Austauschen der Batterie, noch bevor der **BATTERY**-Indikator erscheint, wenn Sie häufig tauchen.
- Achten Sie darauf, dass niedrige Temperaturen die Batteriespannung beeinträchtigen. Häufige Verwendung der Hintergrundleuchte bei niedriger Temperatur führt dazu, dass der **BATTERY**-Indikator erscheint, auch wenn die Batterie der Armbanduhr relativ neu ist. Die Batteriespannung sollte wieder normal sein, wenn die Armbanduhr auf normale Temperatur zurückgebracht wird. Falls Sie auch bei niedriger Temperatur die Hintergrundleuchte häufig verwenden müssen, belassen Sie die Armbanduhr unbedingt an Ihrem Handgelenk, damit die Armbanduhr durch Ihre Körperwärme aufgewärmt wird.



Der **RECOVER**-Indikator blinkt auf dem Display, wenn Sie die Beleuchtung oder die Alarme häufig während einer kurzen Zeitspanne verwenden. Alle der folgenden Funktionen sind deaktiviert, während der **RECOVER**-Indikator auf dem Display blinkt.

- Alle Sensoroperationen
- Hintergrundleuchte
- Alle akustischen Alarmsignale
- Einstellung der Analogzeiger

Nach einiger Zeit erholt sich die Batteriespannung wieder, so dass der **RECOVER**-Indikator verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.

- Während der **RECOVER**-Indikator auf dem Display blinkt, handelt es sich bei den angezeigten Luftdruck- und Temperaturwerten um die zuletzt gemessenen Werte, bevor die Batteriespannung unter einen bestimmten Pegel abgesunken ist.
- Falls der **RECOVER**-Indikator während der Ausführung einer Tiefenmessoperation im Tiefenmesser-Modus zu blinken beginnt, wird die Messoperation fortgesetzt. In diesem Fall wird zwar die abgelaufene Messzeit, nicht aber die maximalen Tiefen- und Wassertemperaturwerte in dem Protokollspeicher aufgezeichnet. In diesem Fall wird **--** an Stelle der maximalen Tiefe und der Wassertemperatur angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert seine Leuchtkraft nach sehr langer Verwendung.
- Die Beleuchtung durch die Hintergrundleuchte kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Hintergrundleuchte wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen, und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Häufige Verwendung der Hintergrundleuchte führt zu einer schnellen Entladung der Batterie.
- Die Hintergrundleuchte ist deaktiviert, während die Armbanduhr eine Tiefenmessung ausführt (alle drei Sekunden).

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Durch das Tragen der Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks und die Bewegung oder Vibration Ihres Arms kann der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert werden, sodass das Display beleuchtet wird. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter aus, wenn Sie Aktivitäten ausführen, die zu einer häufigen Beleuchtung des Displays führen können.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Hintergrundleuchte leuchtet vielleicht nicht auf, wenn das Zifferblatt der Armbanduhr um 15 Grad über oder unter der Parallelen gehalten wird. Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Handrücken parallel zum Boden halten.
- Die Hintergrundleuchte schaltet nach etwa zwei Sekunden aus, auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Hintergrundleuchte nicht leuchtet, versuchen Sie die Armbanduhr in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) zurückzubringen, und danach erneut gegen Ihr Gesicht anzuheben. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Hintergrundleuchte vielleicht für etwa eine Sekunde nicht leuchten, nachdem Sie das Zifferblatt der Armbanduhr gegen Ihr Gesicht angehoben haben. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Hintergrundleuchte dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch von der Armbanduhr vernehmen, wenn Sie diese schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

Umschaltung der Einheiten für Luftdruck und Temperatur

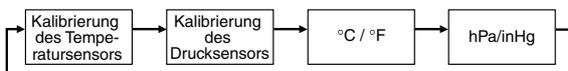
Durch das Umschalten der Einheit für den Luftdruck, wird die Luftdruck-Ablaufgrafik automatisch neu gestartet.

Umschalten der Einheiten für Luftdruck und Temperatur

- Drücken Sie den Knopf (B), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Schriftzug **OFF** oder **----** im oberen Teil des Displays zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Warten Sie mindestens vier oder fünf Sekunden, bevor Sie mit Schritt 3 fortsetzen. Falls Sie zu schnell mit Schritt 3 fortsetzen, werden Ihre Einstellungen nicht richtig konfiguriert.
 - Falls ein Temperaturwert eingestellt ist, wird **----** nach einigen Sekunden auf den Temperaturwert geändert.



- Der untere Teil des Displays zeigt **OFF** oder einen Luftdruckwert (wenn eingestellt) an. Falls ein Luftdruckwert eingestellt ist, erscheint das Display für vier oder fünf Sekunden leer, worauf der aktuell eingestellten Druckwert erscheint.
 - Falls **OFF** oder ein Wert nicht im oberen und unteren Teil des Displays erscheint, drücken Sie erneut den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen, und wiederholen Sie danach den Schritt 2 dieses Vorgangs.
- Nachdem Sie vier oder fünf Sekunden gewartet haben, drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben.



- Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken an die gewünschte Einheitseinstellung (**°C/°F** oder **hPa/inHg**) zu verschieben.
- Verwenden Sie den Knopf (D), um die gewünschte Einheit zu wählen.
- Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Kalibrierung des Temperatursensors

Der Temperatursensor dieser Armbanduhr wurde vor dem Versand im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung erforderlich ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von der Armbanduhr erzeugten Temperaturanzeigen feststellen, können Sie den Temperatursensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie etwas ausführen.

- Vergleichen Sie die von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit denen eines zuverlässigen und genauen Thermometers.
- Falls eine Einstellung erforderlich ist, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und warten Sie für 20 oder 30 Minuten, bis sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisiert hat.

Kalibrieren des Temperatursensors

- Drücken Sie den Knopf (B), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Schriftzug **OFF** oder **----** im oberen Teil des Displays zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Warten Sie mindestens vier oder fünf Sekunden, bevor Sie mit Schritt 3 fortsetzen. Falls Sie zu schnell mit Schritt 3 fortsetzen, werden Ihre Einstellungen nicht richtig konfiguriert.



- Falls ein Temperaturwert eingestellt ist, wird **----** nach einigen Sekunden auf den Temperaturwert geändert.
 - Der untere Teil des Displays zeigt **OFF** oder einen Luftdruckwert (wenn eingestellt) an. Falls ein Luftdruckwert eingestellt ist, erscheint das Display für vier oder fünf Sekunden leer, worauf der aktuell eingestellten Druckwert erscheint.
 - Falls **OFF** oder ein Wert nicht im oberen und unteren Teil des Displays erscheint, drücken Sie erneut den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen, und wiederholen Sie danach den Schritt 2 dieses Vorgangs.
- Nachdem Sie vier oder fünf Sekunden gewartet haben, drücken Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um die angezeigte Temperatur um 0,1°C (oder 0,2°F) zu ändern.
 - Falls Sie die Knöpfe (D) und (B) gleichzeitig drücken, wird an die Werkskalibrierung (**OFF**) zurückgekehrt.
 - Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Kalibrierung des Luftdrucksensors

Der Drucksensor dieser Armbanduhr wurde vor dem Versand im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung erforderlich ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen des Luftdrucks feststellen, dann können Sie den Sensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

Fehlerhafte Kalibrierung des Luftdrucksensors führt zu falschen Anzeigen. Bevor Sie den Kalibrierungsvorgang ausführen, vergleichen Sie die von der Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Barometers.

Kalibrieren des Drucksensors

- Drücken Sie den Knopf (B), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis der Schriftzug **OFF** oder **----** im oberen Teil des Displays zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Warten Sie mindestens vier oder fünf Sekunden, bevor Sie mit Schritt 3 fortsetzen. Falls Sie zu schnell mit Schritt 3 fortsetzen, werden Ihre Einstellungen nicht richtig konfiguriert.



- Falls ein Temperaturwert eingestellt ist, wird **----** nach einigen Sekunden auf den Temperaturwert geändert.
- Der untere Teil des Displays zeigt **OFF** oder einen Luftdruckwert (wenn eingestellt) an. Falls ein Luftdruckwert eingestellt ist, erscheint das Display für vier oder fünf Sekunden leer, worauf der aktuell eingestellten Druckwert erscheint.
- Falls **OFF** oder ein Wert nicht im oberen und unteren Teil des Displays erscheint, drücken Sie erneut den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen, und wiederholen Sie danach den Schritt 2 dieses Vorgangs.



- Nachdem Sie vier oder fünf Sekunden gewartet haben, drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken an die Drucksensor-Kalibrierungseinstellung zu verschieben.
 - Zu diesem Zeitpunkt sollte **OFF** oder der Luftdruckwert am Display blinken.

- Falls zu diesem Zeitpunkt der Schriftzug **OFF** oder der Druckwert nicht erscheint, drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren, und führen Sie danach den Schritt 2 erneut aus.
- Drücken Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um den angezeigten Luftdruck um 1 hPa (0,05 inHg) zu ändern.
 - Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (D) und (B), um an die Werkskalibrierung (**OFF**) zurückzukehren.
 - Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Umschalten der Höheneinheiten



1. Drücken Sie den Knopf (D), um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis **0FF** erscheint (blinkt) oder das Display leer wird. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Warten Sie für vier oder fünf Sekunden, bevor Sie den nachfolgenden Schritt 3 ausführen. Falls Sie nicht warten, dann besteht die Möglichkeit eines Einstellwertfehlers.
- Falls das Display in Schritt 2 leer wurde, erscheint (blinkt) nach Ablauf von vier oder fünf Sekunden der aktuelle Bezugswert auf dem Display.
- Falls zu diesem Zeitpunkt **0FF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert nicht erscheinen, drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Höhenmesser-Modus zurückzukehren, und führen Sie Schritt 2 erneut aus.
3. Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken an die Einstellung der Höheneinheit zu verschieben.
4. Drücken Sie den Knopf (D), um die gewünschte Einheit (**m** oder **ft**) zu wählen.
5. Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Höhenmesser-Modus zurückzukehren.
- Die Höheneinheit, die Sie im Höhenmesser-Modus gewählt hatten, wird auch in dem Tiefenmesser-Modus verwendet.

Manuelles Rückstellen der Bezugstiefe auf 0 Meter (Fuß)



- Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (C) und (D) in dem Tiefenmesser-Modus.
- Dadurch wird die Bezugstiefe zurückgestellt, und die angezeigte Tiefe ändert auf 0 Meter (Fuß).
 - Führen Sie die obige Operation niemals aus, wenn Sie untergetaucht sind.